

Gestalt sehen, und deren anziehende Kraft, durch Anhaltung des Staals oder Eisens, selber erforschen wollen.

Hier findet man auch sechs kostbare, silberne, und zum Theil ganz vergoldete Probierwagen, nebst zween überaus schönen Probieröfen, deren sich der preiswürdigste Churfürst, Augustus, ehedem selbst bedienet hat.

Das beste Ansehen, in dieser Gegend, machen zween verglaste, pyramidalische Aufsätze, worinne etliche dreysig, sehr künstlich zusammengesetzte Stufen stehen, ich will sagen, verschiedene Vorstellungen und Figuren, die von den kostbaresten Gold-Silber- und andern reichhaltigen Erzen zubereitet sind. Z. E. auf einem silbernen, stark vergoldeten, Fuße hat die geschickte Hand eines, uns unbekannten, Künstlers die biblische Historie angebracht, wie der König Salomon Gerichte hält, wo sowohl der Thron, worauf er sitzet, als auch die zu dieser Vorstellung gehörigen Personen, aus puren Glaserze zu sehen. Eben so können wir noch viele andere gekünstelte Stücke aufweisen, worunter ich aber nur noch eines Vocals gedenke, welcher über und über mit allerhand reichen Stufen, auch Edelgesteinen besetzt, und oben auf dem Deckel mit einem Bergmanne versehen ist, der gediegen Gold auf seiner Achsel trägt. Alles das übrige, worunter auch der, in dieser Gegend aufgemachte, große Spiegel von italienischen Marmor ist, muß ich vorizo mit Stilleschweigen übergehen, da zumal die nun folgende Beschreibung der Mineraliensammlung mehrere Weitläufigkeit erfordert.

Die Goldstufen und goldhaltigen Erze, worzu uns die hier erwähnte Ordnung zuerst führet, werden, wie alle nachstehenden Metalle, in einem Schranke verwahret, welcher oben mit Glasfenstern, unten aber mit vielen Schubladen versehen ist, und auf jedweder Seite desselben stehet eine kostbare Goldwage.

Ein billiger Leser kann, bey dem gegenwärtigen kurzen Entwurfe, nicht die vollständigen Verzeichnisse verlangen, sondern er wird zufrieden seyn, wenn ich, da nach und nach eine jede dieser Sammlungen im Drucke erscheinen soll, aus der Goldcollection, anizo nur etliche der vornehmsten und sehr selten vorkommenden Stücken anführe.